

In Psal. 51 p.
467.

Namen gesandt/ Joh. 14. v. 26. Hastu ein herrliches Verlangen nach der ewigen Seligkeit? Es ist kein ander Name dann dieser/ darin du könnenst selig werden/ Act. 4. v. 12. Nomen, quod angeli atq; archangeli adorant, quod Dæmonestremunt, & ferre non possunt, quod ad salutem homines assumunt, schreibt Hilarius: Das ist; Es ist ein Name / welchen die Engel vnd Erzengel anbeten / für welchem die Teuffel erschrecken / vnd ihn nicht leiden können / welchen die Menschen zu ihrer Seligkeit auffnehmen.

3. Noster Christus: Unser Christ: Der vns gesalbet hat zu einem Propheten / Könige vnd Hohenpriester: Nicht nach seiner Gottheit; denn nach derselben hat ers nicht nöthig/ daß er jemand vmb Raht frage/ der ihm Verstand gebe/ vnd lehre ihn den Weg des Rahts/ Esa. 40. v. 14. nach derselben gibt er den Weisen ihre Weißheit / vnd den Verständigen ihren Verstand / Dan. 2. v. 21. es kommen von ihm alle gute vnd vollkommene Gabe / Zac. 1. vers. 17. Sondern nach seiner Menschheit / nach welcher ihm etwas kan gegeben werden / Joh. 5. v. 27. dann er ist mit Freuden-öhl gesalbet / mehr dann seine Gesellen / Psal. 45. v. 8. das ist / nach der Natur / nach welcher er Gesellen hat: nach der Natur / nach welcher ihn Gott zu einem Herrn vnd Christ gemacht / Act. 2. v. 36. nach welcher in ihm alle Fülle wohnet / Col. 1. v. 19. Daher sagt Damascenus: Christus seipsum unxit, ungens quidem ut Deus, sua Deitate, corpus, unctus autem, ut homo: das ist / Christus hat sich selbst gesalbet als Gott / zwar salbet er seine Leib mit seiner Gottheit: gesalbet aber ist er als ein Mensch: Irret derowegen Martinus mit seiner Spießgesellen mehr / wann sie die Verordnung der ganzen Person zum Nitterampfe von Gott dem Vater gesche-

In Christ. &
Cathol fide
p 38. 238.